

Schriftenschau

PÄLCHEN, W. (Hrsg.): Geologie von Sachsen II. Georessourcen, Geopotenziale, Georisiken – Stuttgart: E. Schweizerbart'sche Verlagsbuchhandlung (Nägele u. Obermiller) 2009. XII. – 307 S., 120 Abb., 55 Tab. – ISBN 978-3-510-65249-5

Der vorliegende Band II der »Geologie von Sachsen« behandelt umfassend die Bereiche der »Angewandten Geologie«. Er ist Ergebnis der gründlichen Aufbereitung und Zusammenfassung geowissenschaftlicher Erkenntnisse, Fakten und Zusammenhänge nach dem Erscheinen der »Geologie von Sachsen« von Kurt Pietzsch im Jahr 1962.

Der Schwerpunkt der ersten drei Abschnitte des Bandes liegt auf der Betrachtung der räumlich-stofflichen Grundlagen des geologischen Untergrundes Sachsens bezüglich ihrer ökonomischen Wertigkeit und Nutzbarkeit. Dabei werden erstmals sowohl die Georessourcen (Energierohstoffe, Wasser, Steine und Erden) als auch deren Geopotenziale unter hydrogeologischen, ingenieurgeologischen/geotechnischen, geophysikalischen, geochemischen und bodenkundlichen Aspekten betrachtet. Immer mehr in das allgemeine Blickfeld rückende Georisiken wie Bodenerosion, Massebewegungen, Gasemissionen und Erdbeben werden gleichfalls behandelt. Aufgrund der fachspezifischen Terminologie setzen diese Abschnitte allerdings breite geologische Fachkenntnisse voraus. Für Geowissenschaftler und ingenieurgeologisch arbeitende Firmen bieten sie jedoch aufgrund der fallbezogenen Beispiele eine hervorragende Arbeitsgrundlage.

Der vierte, sehr knapp gehaltene Abschnitt wendet sich auch an den geologisch interessierten Laien. Resultierend aus der über achthundertjährigen Bergbautradition Sachsens wird auf Stätten geowissenschaftlicher und öffentlicher Bildung verwiesen. Der Klärung der Begriffe Geotop und Geotopschutz folgt eine tabellarische Auflistung ausgewählter Geotope, Geologischer Lehrpfade und Schaubergwerke sowie geologischer Museen, Sammlungen und Archive im Freistaat. Eine kurze Vorstellung der Lokalitäten wäre wünschenswert, würde jedoch den Rahmen des Buches sprengen.

Das Buch ist mit klaren Karten, Schemata und Skizzen ausgestattet. Das Literaturverzeichnis umfasst 94 Quellen. Zitate mit einer umfangreichen Anzahl weiterführender Literatur sind zusätzlich markiert. Damit können sich Interessenten effizient in die entsprechenden Themen einarbeiten. Insgesamt ist Pälchen's »Geologie von Sachsen II« eine schöne und instruktive Arbeit, die in keiner auf geologischem Gebiet arbeitender Institution fehlen sollte.

Eingegangen am 22.11.2010

Dipl.-Geol. UNDINE MORGENSTERN
Naturkundliches Museum Mauritianum Altenburg
Parkstraße 1
D – 04600 Altenburg
Email: morgenstern@mauritianum.de